

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |

## „Arbeitsblatt Züchtung“ (Lösung)

1. Was verstehst du unter Züchtung?
  - Veränderung von Tier- und Pflanzenmerkmalen entsprechend den Bedürfnissen des Menschen
2. Nenne mindestens vier Beispiele für Züchtungen!
  - z.B. Hunderassen (Bernhardiner), Gemüsesorten (Blumenkohl), Getreidesorten (Saatweizen), Hausschwein
3. Wildpflanzen unterscheiden sich von heutigen Nutzpflanzen.
  - a) Welcher wesentliche Unterschied ist erkennbar?
    - essbare Teile sind bei Nutzpflanzen größer
  - b) In welchen von außen nicht erkennbaren Merkmalen unterscheiden sich Kulturpflanzen von ihren Wildformen?
    - Geschmack, Nährstoffgehalt, Ertrag, Lagerfähigkeit
4. Beschreibe für zwei Züchtungsformen das Vorgehen der Züchter! (→LB)
  - **Auslesezüchtung:** Tiere mit nützlichen Eigenschaften werden ausgewählt und vermehrt
  - **Mutationszüchtung:** Mutationen werden künstlich herbeigeführt, Mutanten mit positiven Merkmalen werden bevorzugt vermehrt
5. Schreibe Zuchtziele für Weizenpflanzen und Hausschweine auf!
  - **Weizen:** mehr Ertrag, bessere Widerstandsfähigkeit, Standfestigkeit, Winterhärte, .....
  - **Hausschwein:** schnelles Wachstum, Resistenz gegenüber Krankheiten, hohe Fleischleistung, geringe Stressanfälligkeit
6. Welche negativen Folgen könnten Züchtungen auf die Natur haben?
  - Aussterben bestimmter Rassen
  - Tiere mit geringerer Lebenserwartung (Erkrankung der Gelenke, Kreislaufprobleme)
  - Tiere und Pflanzen werden geschaffen, die in freier Natur nicht überlebensfähig sind